

Axonometrie

AUFGABE

Zeichnen Sie mit Hilfe der zuvor erstellten Risse aus Aufgabe 3 insgesamt zwei Axonometrien von Ihrem Objekt: eine **Aufrissaxonometrie** und eine darauf basierende **Durchsichts-, Schnitt- oder Explosionsaxonometrie**. Nutzen Sie Linienarten und -stärken, sodass die Art der grafischen Aufbereitung Ihre Zeichnungen und deren Lesbarkeit unterstützt.

VORGEHEN

Zum Zeichnen der Aufrissaxonometrie verkleinern Sie die 2D-Zeichnungen Ihres Projektes auf den Maßstab M1:100 und gehen entsprechend der angehängten Anleitung vor. Alle Längen und Höhen können aus Grundriss, Aufsicht, Schnitten oder Ansichten entnommen werden. Stellen Sie sichtbare und verdeckte Kanten dar.

Wählen Sie anschließend aus Durchsichts-, Schnitt- und Explosionsaxonometrie die für Ihr Projekt am besten geeignete Darstellungsart. Nutzen Sie die Darstellung, um das System Ihres Entwurfs zu erklären.

BETREUUNG

Gruppe A: Montag, 14.01.2019, 14uhr, Raum A204 (Studio Borrego)

Gruppe B: Dienstag, 15.01.2019, 14uhr, Raum A204 (Studio Borrego)

ABGABE

Gruppe A: Montag, 21.01.2019, 14uhr, Raum A204 (Studio Borrego)

Gruppe B: Dienstag, 22.01.2019, 14uhr, Raum A204 (Studio Borrego)

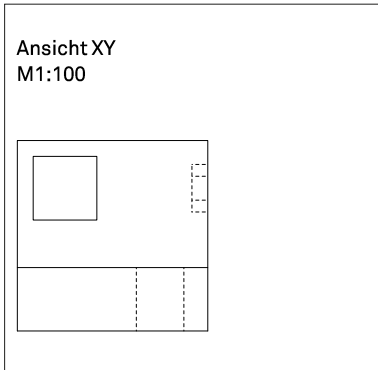
- 1 Aufrissaxonometrie, Zeichenkarton, 24cm x 24cm
- 1 Durchsichts-/Schnitt-/Explosionsaxonometrie, Zeichenkarton, 24cm x 24cm



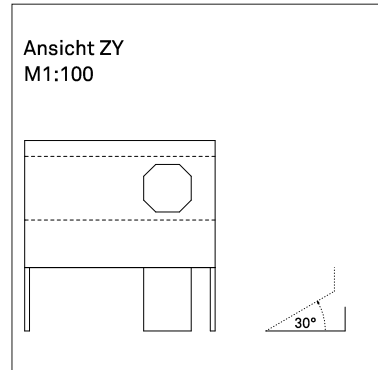
The City of the Captive Globe
(OMA) Zoe Zenghelis - 1976



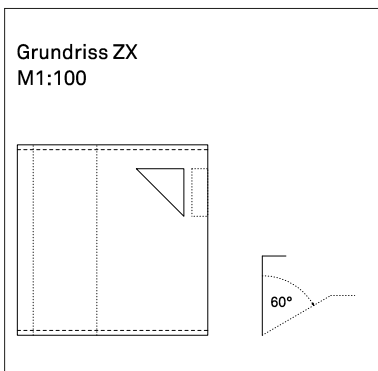
VORGEHEN



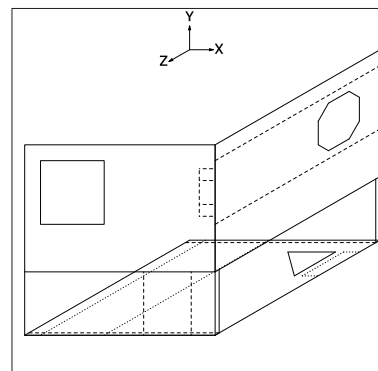
Wählen Sie eine der beiden Ansichten, die Sie mit Ihren Nachbarn verbindet und nutzen Sie diese im Maßstab 1:100 unverändert als Ausgangsansicht.



Die Horizontalen der seitlichen Ansicht werden im Ursprung um 30° gedreht. Die Vertikalen schieben sich unverändert mit.

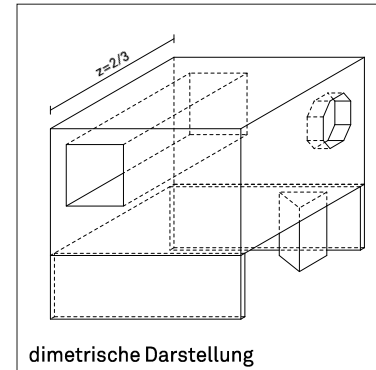


Mit dem Grundriss oder der Aufsicht als Hilfestellung werden alle orthogonal zur Ausgangsebene stehenden Linien 60° um ihren Ursprung gedreht.



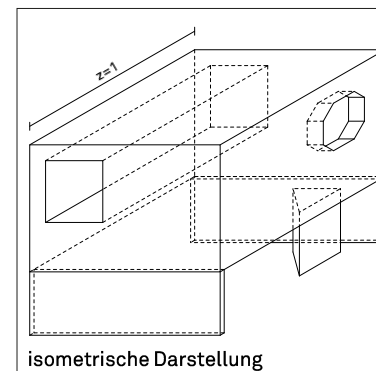
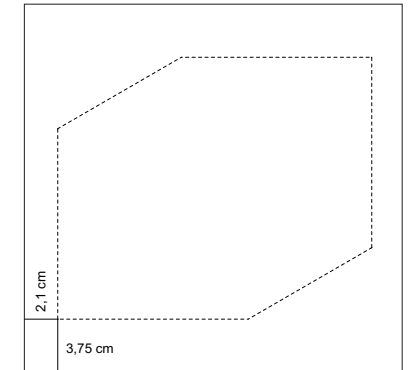
Mit den bereits hergestellten und nun angepassten 2D-Zeichnungen, können Sie so alle Bereiche der Axonometrie konstruieren und abmessen.

PLATZIERUNG AUFRISSAXONOMETRIE



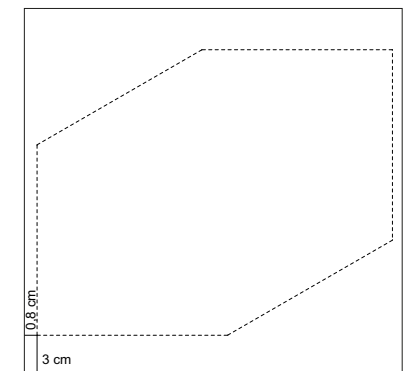
dimetrische Darstellung

Bei der dimetrischen Darstellung werden alle von der Ausgangsansicht orthogonal abgehenden Linien (z-Achse) um 2/3 verkürzt.



isometrische Darstellung

Bei der isometrischen Darstellung werden alle von der Ausgangsansicht orthogonal abgehenden Linien (z-Achse) unverändert in ihrer Länge dargestellt.



Halten Sie bei dieser isometrischen Darstellung im Zeichnungsurprung links einen Abstand von 0,8 cm und nach unten 3,0 cm zum Blattrand.

